

MODEL DRIVEN SOFTWARE DEVELOPMENT MIT DEM TOOLPAKET SWAGGER

Ein Vortrag von:

Herval Bernica Nganya Nana Oussama Mzoughi Aliridha Haouari Christian Lange



Gliederung

- 1. Einleitung
- 2. Model-Driven-Development
- 3. Swagger
- 4. Konzept
- 5. Prototyp
- 6. Demo
- 7. Zusammenfassung und Ausblick
- 8. References



- 1. Einleitung
- 2. Model-Driven-Development
- 3. Swagger
- 4. Konzept
- 5. Prototyp
- 6. Demo
- 7. Zusammenfassung und Ausblick
- 8. References



Einleitung

- Die Erweiterung von Software kann viele Probleme beherbergen
 - z.B. Architekturerosionen
- Lösung: ein Verfahren, um Software aus Modellen zu generieren, Model Driven Software Development
- 1. Versuch eines Projektes mit diesem Verfahren als Gruppenarbeit



- 1. Einleitung
- 2. Model-Driven-Development
- 3. Swagger
- 4. Konzept
- 5. Prototyp
- 6. Demo
- 7. Zusammenfassung und Ausblick
- 8. References



Model Driven Architecture (MDA)

 Bei der MDA bilden Modelle die zentralen Elemente des Softwareentwicklungsprozesses.

 Ableitung Plattformspezifische Modelle möglichst automatisiert aus plattformunabhängigen Modellen.

 Aufhebung der Repräsentation von der Programmcodeebene auf die Modellebene, Um die Komplexität auf Modellebene zu reduzieren.



Modelle CIM-PIM-PSM

- In MDA wird hauptsächlich zwischen drei Typen von Modellen unterschieden:
- CIM (computerunabhängiges Modell):
- Beschreibung eines Softwaresystems auf fachlicher Ebene.
- Fachliches Verständnis der Anwender des Systems .
- Dienen dem besseren Diskurs zwischen Softwarearchitekten und Anwendern.

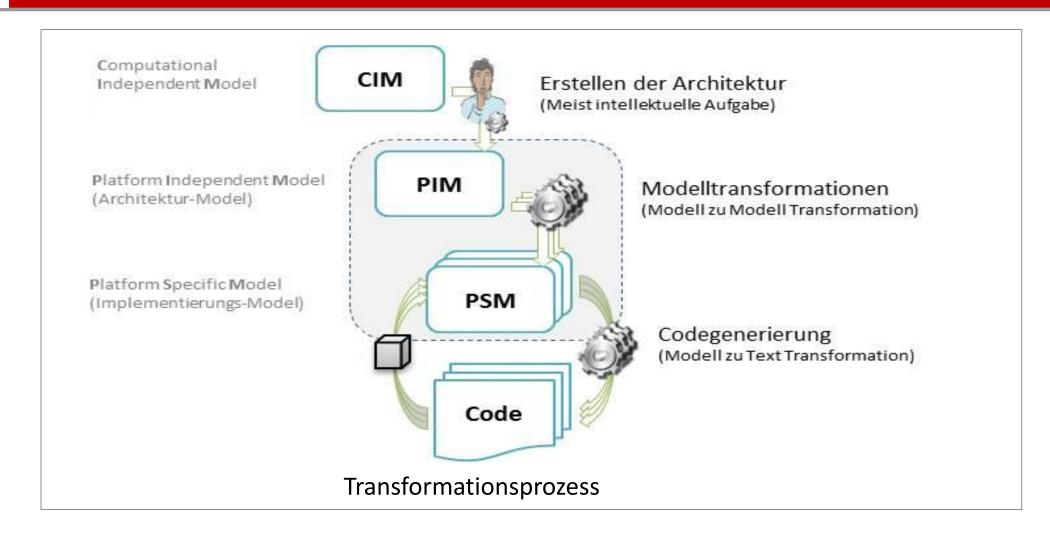


Modelle CIM-PIM-PSM

- PIM(plattformunabhangiges Modell):
- Modellierung der Funktionalität einer Komponente unabhängig von der gegebenen Plattform.
- Enthält den Teil eines Systems, der sich beschreiben lasst, ohne die endgültige Zielplattform zu kennen.
- PSM(plattformspezifisches Modell):
- kennt eine spezielle Plattform und realisiert ein PIM.
- Bereitstellung der Schnittstellen.



MDA-Transformation





- 1. Einleitung
- 2. Model-Driven-Development
- 3. Swagger
- 4. Konzept
- 5. Prototyp
- 6. Demo
- 7. Zusammenfassung und Ausblick
- 8. References



Swagger und Open Api

- **Swagger**: ein MDSD Framerwork das sich auf den Aufbau von Microservices konzentriert.
- Basiert auf der OpenApi-Spezifikation.
- hilft dem Nutzer dabei, REST-APIs zu konzipieren, zu dokumentieren und zu konsumieren.

- OpenApi: ein APIBeschreibungsformat für REST-APIs.
- API-Spezifikationen können in YAML oder JSON geschrieben werden.
- Format für Maschinen und Menschen, leicht zu erlernen und lesbar.



Swagger Tools

Swagger Editor:

- browserbasierter Editor.
- Mit OpenApi-Spezifikation schreiben und mit der Swagger-Spezifikation vergleichen.

Swagger UI:

- Mit der Spezifikationsdatei eine Benutzeroberfläche bereitstellen.
- Anfrage und Antwort direkt von dem UI benutzen.

Swagger Codegen:

 Generiert Server-Stubs und Client-Bibliotheken aus einer OpenAPI-Spezifikation.



- 1. Einleitung
- 2. Model-Driven-Development
- 3. Swagger
- 4. Konzept
- 5. Prototyp
- 6. Demo
- 7. Zusammenfassung und Ausblick
- 8. References

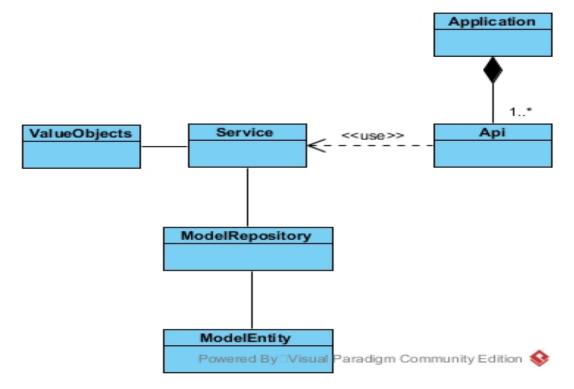


Beschreibung der Software

- Entwicklung eines Dateimanagmentsystems für Studierende
- Aufgaben
 - neue Benutzer registrieren
 - Benutzer ein- und ausloggen
 - Dateien hoch- und herunterladen, löschen, umbennenen und auflisten
 - Ordner erstellen, löschen, umbenennen und auflisten



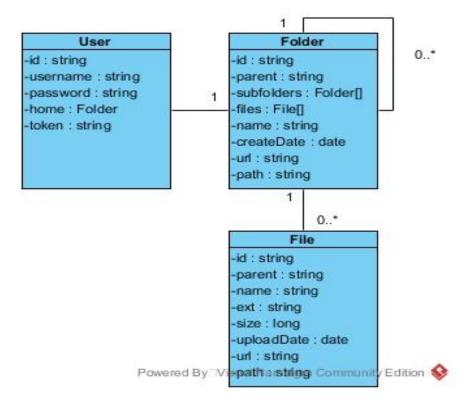
Development Metamodel



Development Metamodel vom Softwareprojekt



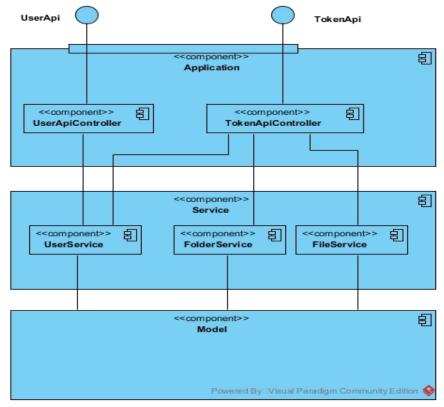
Klassendiagramm



Klassendiagramm vom Softwareprojekt



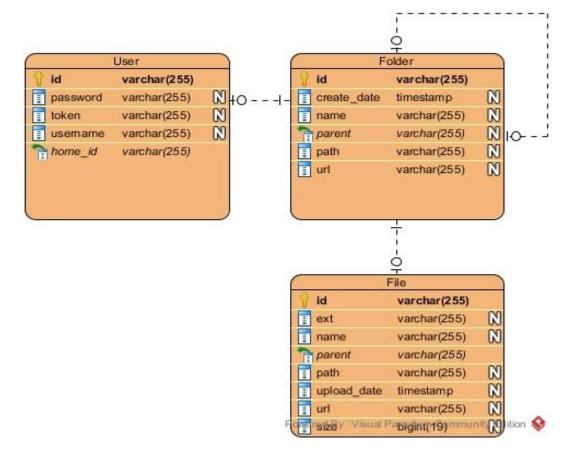
Schnittstellenbeschreibung



Komponentendiagramm vom Softwareprojekt



Persistenz



ERM vom Softwareprojekt



- 1. Einleitung
- 2. Model-Driven-Development
- 3. Swagger
- 4. Konzept
- 5. Prototyp
- 6. Demo
- 7. Zusammenfassung und Ausblick
- 8. References



Einführung

- Entwicklung eines Prototypen mit
 - Swagger
 - AWS EC2
 - AWS \$3
 - Hibernate
- Top-Down: von Modellen zum fertigen Code



Funktionalitäten

- Ziel des Rest-Services: Datenverwaltung in einer Cloud
- Schnittstellen:
 - Benutzer erstellen, sich ein- und auslogen können
 - CRUD-Operationen zur Erfüllung der Aufgaben
- Insgesamt: 11 Schnittstellen



Schnittstellenerzeugung

- Insgesamt 6 Schritte zur Entwicklung des Prototypen
- Die 3 ersten sind modellgetrieben
 - Automatisch von Swagger erzeugt
- Die 3 letzten sind selbst programmiert
 - Selbstgeschriebene Codezeilen



Schnittstellenerzeugung

Erster Schritt:

- Beschreibung der Modelle, Schnittstellen und Meta-daten des Projekts mittels Swagger Editor
- Beschreibung entweder in JSON- oder YAML-Datei speichern
 - In diesem Projekt JSON



Schnittstellenerzeugung

Zweiter Schritt:

• Erzeugung der graphischen Dokumentation mittels Swagger UI

Input: JSON-Datei

Output: graphische Dokumentation

• Enthält: URL-Beschreibung, Modelle, etc...



Schnittstellenerzeugung

Dritter Schritt:

- Erzeugung des fertigen Codes mittels Swagger Codegen
 - In diesem Projekt: Java Code (Spring)

25



Schnittstellenerzeugung

Vierter Schritt:

- Maven-Abhägigkeiten hinzufügen
 - AWS S3
 - MySQL
 - Spring-Data



Schnittstellenerzeugung

Fünfter Schritt:

Konfiguration der Datenbank in dem Projekt hinterlegen.

```
spring.datasource.url=jdbc:mysql://localhost:3307/btd
spring.datasource.username=root
spring.datasource.password=
spring.datasource.driverClassName=com.mysql.jdbc.Driver
spring.jpa.properties.hibernate.dialect=org.hibernate.dialect.MySQL5Dialect
spring.jpa.hibernate.ddl-auto=update
spring.jpa.show-sql=true
```

Annotation der Entitäten

```
    **
    * Folder
    */
    @javax.annotation.Generated(value = "class io.swagger.codegen.languages.SpringCodegen",
    @Entity
    public class Folder implements Serializable {
        private static final long serialVersionUID = -454018730743763379L;

    @Id
        private String id = null;
        private String parent = null;

    @OneToMany(fetch = FetchType.LAZY, mappedBy = "parent", cascade = CascadeType.ALL)
    private List<Folder> subFolders = new ArrayList<Folder>();
```



Schnittstellenerzeugung

Sechster Schritt:

• Erweiterung der von Swagger leer erzeugten Funktionen



Prototyp Erweiterung der Schnittstellen

 Feld Encryption als Boolean in dem Request Body zur Verschlüsselung der Daten beim Ein- und Auslogen

- True: mit Verschlüsselung

False: ohne Verschlüsselung



- 1. Einleitung
- 2. Model-Driven-Development
- 3. Swagger
- 4. Konzept
- 5. Prototyp
- 6. Demo
- 7. Zusammenfassung und Ausblick
- 8. References



Demo

- Dokumentation der Schnittstellen
- Funktionalität der Schnittstellen
 - · Benutzer erstellen und weitere Funktionalitäten
- Datenbankeinträge
- AWS S3
- Code



- 1. Einleitung
- 2. Model-Driven-Development
- 3. Swagger
- 4. Konzept
- 5. Prototyp
- 6. Demo
- 7. Zusammenfassung und Ausblick
- 8. References



Zusammenfassung

- Weiterentwicklung:
 - Neue Spezifikationen in die Api-Spezifikationsdatei hinzufügen.
- getroffenen Probleme:
 - Überschreibung des vorher generierten Codes sowie des selbstgeschriebenen Codes.
 - Lösung: Generation-Gap-Ansatz benutzen zur Weiterentwicklung.



- 1. Einleitung
- 2. Model-Driven-Development
- 3. Swagger
- 4. Konzept
- 5. Prototyp
- 6. Demo
- 7. Zusammenfassung und Ausblick
- 8. References



References

- Offizielle spezifikation von swagger, openapi specification 3.0.0, zuletzt aufgerufen am 19.01.2018. page https://swagger.io/specification/.
- Anneke Kleppe, Jos Warmer, W. B. Mda explained: The model driven architecture: Practice and promise. Addison Wesley, page 192.
- Hibernate official website, Z. a. a. Page http://www.omg.org/mda/.
- MDA THE ARCHITECTURE OF CHOICE FOR A CHANGING WORLD, Pagehttp://www.omg.org/mda/.

- model driven software development, I.
 O. . M. pages
 http://www.itwissen.info/MDSD-
 model-driven software-development-Modellgetriebene SoftwareEntwicklung.html.
- Timo Greifenberg, Katrin Hlldobler, C. K. M. L. P. M. S.N. K. M. A. N. P. D. P. D. R. A. R. B. R. M. S. and Wortmann, A. (2015a). A Comparison of Mechanisms for Integrating Handwritten and Generated Code for ObjectOriented Programming Languages.



vielen dank für ihre Aufmerksamkeit